



NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim

am Dienstag, 22.11.2016,

im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,

Bornheimer Straße 4

Beginn: 19:00

Ende: 21:10



Anwesenheitsliste

SPD

Kerstin Braun

Karin Herzog

Carsten Pelzer

Patrick Volz

CDU

Petra Bechtold

Harald Fath

Günter Herzog

Michael Theuer

FWG

Lothar Kappus

Vorsitzender

Florian Maier

Berichterstatter

Annette Struppler-Bickelmann

Schriftführer/in

Annemarie Kiefer

Entschuldigt

SPD

Thomas Baumann-Federkiel

CDU



Hans-Peter Petatz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. "Kommune der Zukunft" Vorstellung der Dorfentwicklungsplanerin Frau Annette Struppler-Bickeman
3. Flüchtlingssituation
4. Änderung der Kostenordnung der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen zum 01.01.2017
Vorlage: 240/054/2016
5. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2015
Vorlage: 320/086/2016
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren 2 Einwohner anwesend. Herr Schley hatte folgende Fragen:

Da die hochfrequentierte Einmündung Alte Bahnhofstraße/K 14 (Wintershallstraße) auch mit der zusätzlichen Querung des Radweges ein großes Gefahrenpotenzial darstellt, fragte er, was seitens der Stadt unternommen wird, diese Situation zu entschärfen.

Seitens des Ortsbeirates wurden die dortigen Gefahren mehrfach bestätigt, auch dass das Problem schon seit langem bekannt ist und bereits mehrfach diskutiert wurde, jedoch hat die Bahn AG bisher noch nicht entsprechend reagiert. Eine Verbreiterung der Straße und zumindest ein zunächst baldiger Rückschnitt der Hecken wurden dringend gewünscht.

Ortsvorsteher Maier sagte zu, die Situation nochmals mit Herrn Bernhard, Abteilungsleiter für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur zu besprechen.

Weiterhin fragte er, wie der Behindertenparkplatz gekennzeichnet werden kann, dass er für die Nutzer auch erreichbar bleibt und dessen Zufahrt nicht von davor parkenden Autos versperrt wird, ebenso der Rettungsweg zur Turnhalle.

Der Vorsitzende erklärte, dass wegen der nicht wassergebunden Parkfläche, eine entsprechende Markierung nicht möglich ist. Er wird die Parksituation beobachten und evtl. das Ordnungsamt einschalten.

Außerdem fragte Herr Schley, warum der geplante Poller beim Verbindungsweg Himmelmannring/Alte Bahnhofstraße nicht wieder gesetzt wurde, da der Weg nun als Durchgangsstraße genutzt wird.

Ortsvorsteher Maier stimmte zu, dass der Poller gesetzt werden muss und wird dies umgehend bei Sachgebietsleiter, Herr Moayyedi nachfragen.

Die Anfrage wegen der Bohrungen auf dem Flurstück Nr. 3306, (beim Anwesen Geissert) erklärte Herr Herzog, dass diese die Gruppenwasserwerke Bornheim wegen Nitratbelastungsmessungen durchführen. Wegen weiterer Entnahmemöglichkeiten kommen noch Platten zur Befahrung auf die Bohrstellen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

"Kommune der Zukunft" Vorstellung der Dorfentwicklungsplanerin Frau Annette Struppler-Bickeman

Der Vorsitzende erläuterte kurz das Ziel des Modellprojekts „Kommune der Zukunft“ und begrüßte zur Vorstellung der geplanten Umsetzung Frau Struppler-Bickelmann, als dafür zuständige Dorfpartnerin. Diese stellte sich und ihr Aufgabengebiet, auch mit den möglichen und gewünschten Auswirkungen über die dreijährige Projektdauer hinaus, vor.

Da sie Ansprechpartner benötigt, die auch als Multiplikator dienen, muss zunächst eine Koordinierungsgruppe gebildet werden. Hierzu stellen sich aus den einzelnen Ortsbeiratsfraktionen Frau Braun, Herr Kappus und Herr Herzog zur Verfügung. Als weitere mögliche Gruppenmitglieder sollten die örtlichen Vereinsvorsitzenden angesprochen werden. Jedoch könne aber auch jeder Interessierte daran teilnehmen.

Diese Gruppe sollte dann für die im März 2017 geplante Auftaktveranstaltung Themenschwerpunkte erarbeiten, die dann in einzelnen weiteren Gruppen weiter ausgearbeitet werden sollten.

Neubelebung des Dorfplatzes und Schaffung eines Mitfahrerparkplatzes waren u.a. bereits Themenvorschläge des Ortsbeirates.

Die Schaffung eines Dorfladens ist in vielen Stadtteilen ein dringliches Thema, weshalb auch schon eine gemeinsame Infoveranstaltung mit vorherigen Ortsbegehungen in Planung ist.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Flüchtlingssituation

Der Vorsitzende berichtete, dass das Sozialamt auf Nachfrage mitteilte, dass derzeit insgesamt 46 Flüchtlinge in Dammheim wohnen, davon 21 anerkannte Asylberechtigte und 25 Asylbewerber. Entgegen den ursprünglichen Planungen wurden die für die Studenten vorgesehenen Wohnungen mittlerweile an das Parkstift für deren Pflegekräfte vermietet. Zukünftig wird es aufgrund der inzwischen beruhigten Situation keinen extra Tagesordnungspunkt mehr geben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Änderung der Kostenordnung der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen zum 01.01.2017

Der Vorsitzende erläuterte kurz die Sitzungsvorlage und dass der 1. Hinweis wegen der Nutzung des Gastraumes entfallen sollte. Außerdem solle es weiterhin keine Vermietung an Privatpersonen geben, da dies personell nicht möglich ist.

Mehrere Mitglieder des Ortsbeirates hatten Bedenken, dass die Erhöhung den Vereinen zu hoch sei und diese dann die Veranstaltungen streichen würden.

Nach langer Diskussion und dem Hinweis von der noch anwesenden Dorfpartnerin Frau Struppler-Bickelmann, dass der Ortsbeirat bzw. Ortsvorsteher einen relativ großen Spielraum beim Vermieten an Vereine hätte, gab es noch Klärungsbedarf, weshalb die Vorlage nur zur Kenntnis genommen wurde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2015

Nach einer kurzen Zwischenfrage von Herrn Kappus nahm der Ortsbeirat die Informationsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtete folgendes:

Verkehrsbeschränkung vom 24.10. bis längstens 25.11.16 in der Meisenstr. 13 und Lerchenstraße bis Ecke Bornheimer Straße wegen Kabelverlegungsarbeiten.

Beim Einbruch in die Grundschule wurde auch der Turnhallenschlüssel entwendet, weshalb nun alle Außentürschlösser ausgetauscht wurden. Der Ortsvorsteher wird den neuen Schlüssel an alle Hallennutzer entsprechend verteilen.

Wegen des Spielbetriebs des SV muss für den Seniorennachmittag im Multiraum der Kuchen, Wurstsalat usw. gerichtet werden. Treffen ist bereits um 11 Uhr.

Der vorläufige Sitzungsplan für 2017 wurde auch wegen der vielen Mehrstunden der Sekretärin um 2 Sitzungen verringert, wird sich aber je nach Sitzungs-/Beschlussbedarf nochmals ändern.



Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim der Stadt Landau in der Pfalz am 22.11.2016 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 12.

Vorsitzender

Florian Maier
Ortsvorsteher

Annemarie Kiefer
Schriftführerin